

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 19. April 1936

Nachlass Faulhaber 10017, S. 34

Stand: 20.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Sonntag, 19.4.36. 7.00 Uhr im Dom. Sehr kalt. Gestern in ganz Deutschland Schnee, stellenweise bis einen Meter. Fünf englische Studenten im Schwarzwald verunglückt. Mutter Fitz ist heute im Weißen Sonntag, mit Jörg.

Treppesch, Vorstand der Akademischen Vincenzkonferenz. Wundert sich, daß gestern schon drei da waren. Wäre auch dafür, daß von Freitags stiftung überhaupt keine Anschläge gemacht werden.

Graf Bassenheim mit seiner Nichte und deren Bräutigam, Oberleutnant von Hartz: Taufe am Dienstag, Pfingsten, 11.00 Uhr, weil Civil trauung am gleichen Tag. Ich zeige ihnen die obere Kapelle und welche Papiere dann beim Secretär. Nach *<richtigen>* Taufen meist solche, die musikalisch sind.

Jörg Wanner: Ein prächtiges Zeugnis mit sieben Einsern. Kommt in die neunte Klasse, dann in den Arbeitsdienst und zur Flakabteilung Freimann. 50 M., Neues Testament und Schokolade.

Herr Schilpp - im Auftrag von Frau Kurländer, Mannheim. Zwei Kelchtüchlein und Zeichnung von drei Kelchen zum Auswählen. Frau Kurländer will ihr Geschäft ihrem Gehilfen übergeben und hierher ziehen.

Weißer Sonntag nicht geregnet, aber sehr kalt, nur dazwischen Sonne.